



AVÜ e. V. – Interessensvertretung für audiovisuelle Übersetzer*innen

Zur Berlinale kommen Filmfans und Filmschaffende aus aller Welt in Berlin zusammen, und ohne die Arbeit der Untertitlerinnen und Untertitler wären die gezeigten Filme ihrem Publikum nur eingeschränkt zugänglich. Wie in vielen künstlerischen Branchen sind jedoch die Arbeitsbedingungen, insbesondere die Honorierung, dieser anspruchsvollen Form der Sprachbearbeitung ungenügend bis katastrophal. Anstatt die Bedeutung und Leistung einer inhaltlich und stilistisch stimmigen Übersetzung eines audiovisuellen Mediums angemessen zu würdigen, setzen nicht nur internationale und deutsche Unternehmen, sondern auch Institutionen wie die EU-Kommission oder der öffentlich-rechtliche Rundfunk auf Preisdruck oder unbezahltes Crowdsourcing. Dass die Qualität und damit auch die Akzeptanz von Untertiteln darunter leiden, wird offenbar in Kauf genommen.

Dieser Entwicklung will der neu gegründete Verein Untertitelforum – AVÜ e.V. entschiedenen Widerstand entgegensetzen: durch die Solidarität freier, angestellter und angehender Filmübersetzerinnen und Filmübersetzer untereinander, Weiterbildungen und Workshops, Informationsaustausch und Vernetzung. Langfristig möchten wir eine Best-Practice-Vereinbarung für die Branche durchsetzen und erreichen, dass die Filmübersetzung als Teil der Postproduktion von Anbeginn in die Finanzierung von Filmprojekten einbezogen wird. Das 2011 zunächst als loser Zusammenschluss entstandene Untertitelforum ist Mitglied im europäischen Dachverband [AVTE – AudioVisual Translators Europe](#) und kooperiert eng mit dem [VdÜ – Verband deutschsprachiger Übersetzer literarischer und wissenschaftlicher Werke e.V.](#)

Der bei der Gründungsversammlung im November 2016 in Berlin gewählte Vorstand besteht aus Gaby Gehlen (Erste Vorsitzende), Andreas Gründel (Zweiter Vorsitzender) und Silke Nagel (Schatzmeisterin). Am 12. Februar fand die erste ordentliche Mitgliedsversammlung in Berlin statt.

Erstmals ist das Untertitelforum auch offiziell bei den Berliner Filmfestspielen präsent: Als Experten sprechen u. a. Ian Burley (ATAA), Andrea Kirchhartz und Rebekah Smith (AVÜ) beim Nachwuchscampus „Berlinale Talents“ über professionelle Filmdialogübertragung. Das öffentliche [Podium](#) findet statt am Donnerstag, den 16. Februar 2017, um 11.30 Uhr im HAU3 (Tempelhofer Ufer 10, Berlin).

Das Untertitelforum – AVÜ e.V. versteht sich als Ansprech- und Kooperationspartner für alle, die an qualitativ hochwertiger und fair bezahlter audiovisueller Übersetzung interessiert sind. Anfragen im Bereich Öffentlichkeitsarbeit und Veranstaltungen nehmen wir jederzeit gern entgegen. Weitere Informationen finden Sie unter www.untertitelforum.de. Die Pressemitteilungen zu Treffen der AVTE-Vertreterinnen mit den Sprachabteilungen von ARTE und Netflix sind in englischer Sprache auf <http://avteurope.eu> abrufbar.